

**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates des
Marktes Marktrodach am 12. Oktober 2015**

im Sitzungssaal des Rathauses des Marktes Marktrodach; Kirchplatz 3, 96364 Marktrodach, Beginn 19:00 Uhr

Sämtliche siebzehn Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Zweite Bürgermeister O. Skall
Schriftführer war H. Mäusbacher

Anwesend waren

O. Skall
K. Steger
H. Wich-Heiter
T. Ernst
T. Hümmrich
A. Böhm
N. Friedlein
S. Kaufmann

J. Müller
H. Bähr
M. Stöhr

F. Müller
A. Murmann
M. Linke
R. Holzmann

Entschuldigt fehlten:

N. Gräber (erkrankt)
T. Schorn (erkrankt)

Beschlußfähigkeit war gegeben

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Beratung und Beschlußfassung der Haushaltssatzung für das Jahr 2015 und des Finanzplans für die Jahre 2014 bis 2018
- TOP 2 Sonstige Anträge und Anregungen (ohne Beschlußfassung)
- . Hinweis von Gemeinderat J. Müller zur Anbringung einer Straßenbeleuchtung am Radweg auf der Strecke zwischen der Fa. Dreefs und der Kreuzung Oberrodach

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt, die Zuhörer, die Presse und die Gemeinderäte. Er stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP1 ÖS

Beratung und Beschlußfassung

1. der Haushaltssatzung für das Jahr 2015

Der Vorsitzende verweist auf den allen Gemeinderäten zugegangenen kompletten Verwaltungsentwurf. Änderungswünsche seien keine eingegangen.

Der Vorsitzende gibt zum Haushalt folgende Erklärung ab:

*„Zunächst ist festzustellen, dass für den **Haushalt 2015** keine Kreditaufnahme erforderlich ist. Der Ausgleich des Vermögenshaushaltes kann über die deutliche höhere Rücklage erfolgen. Der Haushalt ist deshalb auch in diesem Jahr **genehmigungsfrei**.*

Der für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehene Kredit wurde erst im Laufe des Kalenderjahres 2015 aufgenommen weil verschiedene Maßnahmen aus 2014 zwar noch im vergangenen Jahr begonnen, aber erst im laufenden Kalenderjahr kassenwirksam wurden. Zu nennen sind hier u.a.

- Außensportanlage unserer Grundschule,
- Erneuerung des Fuhrparks unseres kommunalen Bauhofs,
- Anschaffung eines zweiten Salzsilos für den Winterdienst,
- Ersatzbeschaffung des Kindergartenbusses,
- Ersatzbeschaffung Fahrzeug für die FFW Marktrodach,
- Schaffung von Urnenwiesengräbern im Friedhof Unterrodach,
- Stichstraße im Gebiet Gries I,
- Baulandankauf u.a. für das neue Baugebiet Bühl IV und
- Erwerb des „Schallersgarten“.

*Vor der Aufstellung des Haushalts 2015 sollte eine Klausurtagung stattfinden. Da diese erst im späten Frühjahr eingerichtet werden konnte, sind wir auch in diesem Jahr sehr spät mit der Beschlussfassung des Haushaltes befasst. Da wir aber für den Haushalt wie erwähnt keine Genehmigung brauchen, hat das keinerlei Auswirkungen, zumal **alle zusätzlichen Investitionen** jeweils durch in der Regel **einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse** abgedeckt waren.*

Die Ergebnisse der Klausurtagung wurden in den vorliegenden Haushalt eingearbeitet und sind in der Finanzplanung speziell für die Jahre ab 2016 abgebildet. Unter anderem auch das neue Fahrzeug für die FFW Zeyern. Mit der Aufstellung des Haushaltes 2016 kann deshalb auch ab sofort begonnen werden, da er im Wesentlichen aus dem Finanzplan für 2016 besteht.

Zunächst ist aber der Haushalt 2015 zu beschließen. Hinweisen möchte ich hier auf einige zusätzliche Investitionen, die wir für 2015 beschlossen haben und die auch durchgeführt wurden:

Unter anderem wurden ausgeführt bzw. begonnen:

*-**Das neue Prozessleitsystem für die Kläranlage** wurde endlich erneuert. Hier wurde das betreuende Fachbüro gewechselt, was nicht einfach war, weil es sehr wenige Spezialbüros gibt. Aber das Wichtigste, das neue System funktioniert!*

*-Für **Straßenunterhalt** wurden 100.000,00 € in den Verwaltungshaushalt aufgenommen.*

*-Zur **Ansiedlung der Firma Joerg im Gewerbepark Gries I** wurden im großen Stil Grundstücksankäufe von Privat getätigt. Da die Flächen als Paket mit gemeindlichen Grundstücken sofort weiter verkauft wurden, schlägt sich die Aktion nur geringfügig, dazu auch noch positiv im Haushalt nieder. Zu Beginn des Kalenderjahres konnten wir damit nicht rechnen, aber umso mehr freuen wir uns, dass alles kurzfristig geklappt hat und diese überaus bedeutende Firma mit vielen Arbeitsplätzen unserer Gemeinde erhalten bleibt. Dank bei dieser Gelegenheit den bisherigen Grundstückseigentümern für die gute Kooperation.*

- Zum **Ausbau unseres Breitbandnetzes** haben wir am 2. Förderprogramm teilgenommen. Damit werden die wenigen nach dem 1. Förderprogramm verbliebenen Lücken abgedeckt. Wir hatten schon rund 90 % Versorgung, aber bald werden nahezu 100 % unserer Bürgerinnen und Bürger Zugang zum schnellen Internet haben. Die Ausschreibung der Maßnahme ist bereits abgeschlossen. Derzeit werden die Angebote von unserem Fachbüro überprüft. Anschließend erfolgt zeitnah die Vergabe. Die im Haushalt veranschlagten Kosten werden wir in diesem Jahr dennoch nicht mehr erreichen. Die Mittel sind dann ins nächste Jahr zu übertragen. Die Ausschreibungsergebnisse, sprich Angebote zeigen aber bereits, dass der Kostenrahmen in jedem Fall eingehalten wird.

-Die **Dorferneuerung Großvichtach** ist gut angelaufen. Die Bürgerinnen und Bürger engagieren sich sehr. Aber auch hier werden die Kosten erst 2016 anfallen.

-Die Verdoppelung **der Zuschüsse für Jugendarbeit** wurde in den Haushalt an den entsprechenden Stellen eingearbeitet.

-Unser Projekt, **Barriere freies Mehrgenerationenhaus, bzw. Mehrfamilienwohnhaus** ist bereits angelaufen. Die Einnahmen-Ausgaben werden im Wesentlichen erst 2016 anfallen. 2015 sind nur Architektenleistungen anzusetzen.

-Das **Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept ISEK** wurde in die Wege geleitet. Die Vergabe erfolgt morgen. Aber auch hier werden die Hauptkosten wohl erst 2016 anfallen.

Wie bereits gesagt, dies sind nur einige der Projekte die wir angegangen sind. Insgesamt kann man sagen, dass dies bei einem soliden Haushalt geschieht. Seit Jahren haben wir regelmäßig Verbindlichkeiten abgebaut. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden nicht nur in Franken haben wir Kassenkredite nicht oder nur kurzfristig in Anspruch genommen. Der Haushalt ist ausgeglichen und kann somit beschlossen werden.“

Die vom Gremium zum Haushaltsentwurf gestellten Fragen werden beantwortet.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen (Stimmenverhältnis: 15 dafür - keine dagegen):

„Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan, sowie den übrigen Anlagen. Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Haushaltssatzung 2015, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu erlassen und den Haushaltsplan nebst Anlagen mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlußzahlen festzusetzen.“

Zum Finanzplan wird auf die vorliegende Unterlage „Finanzplan“ sowie die vollständigen Einzelansätze im Finanzplanungszeitraum verwiesen.

2. des Finanzplans für die Jahre 2014 bis 2018

Der Vorsitzende verweist auf seine Ausführungen zum vorhergehenden Tagesordnungspunkt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen (Stimmenverhältnis: 15 dafür - keine dagegen):

„Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Finanzplan 2014 bis 2018. Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan 2014 bis 2018 zu erlassen und den Finanzplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlußzahlen festzusetzen.“

TOP 2 ÖS

Hinweis von Gemeinderat J. Müller zur Ausstattung des Radwegs zwischen Kreuzung Oberrodach und der Fa. Dreefs mit einer Straßenbeleuchtung

Gemeinderat J. Müller sagt, aus der Bevölkerung sei an ihn die Bitte herangetragen worden zu prüfen, ob nicht der Radweg zwischen der Kreuzung Oberrodach und der Fa. Dreefs mit einer Straßenbeleuchtung und Abfallbehältern ausgestattet werden könnte.

Nachdem alle Gemeinderäte mit der Erweiterung einverstanden sind, wird die Sitzung anschließend nichtöffentlich fortgesetzt.

.....
Niederschriftsführer

.....
Vorsitzender